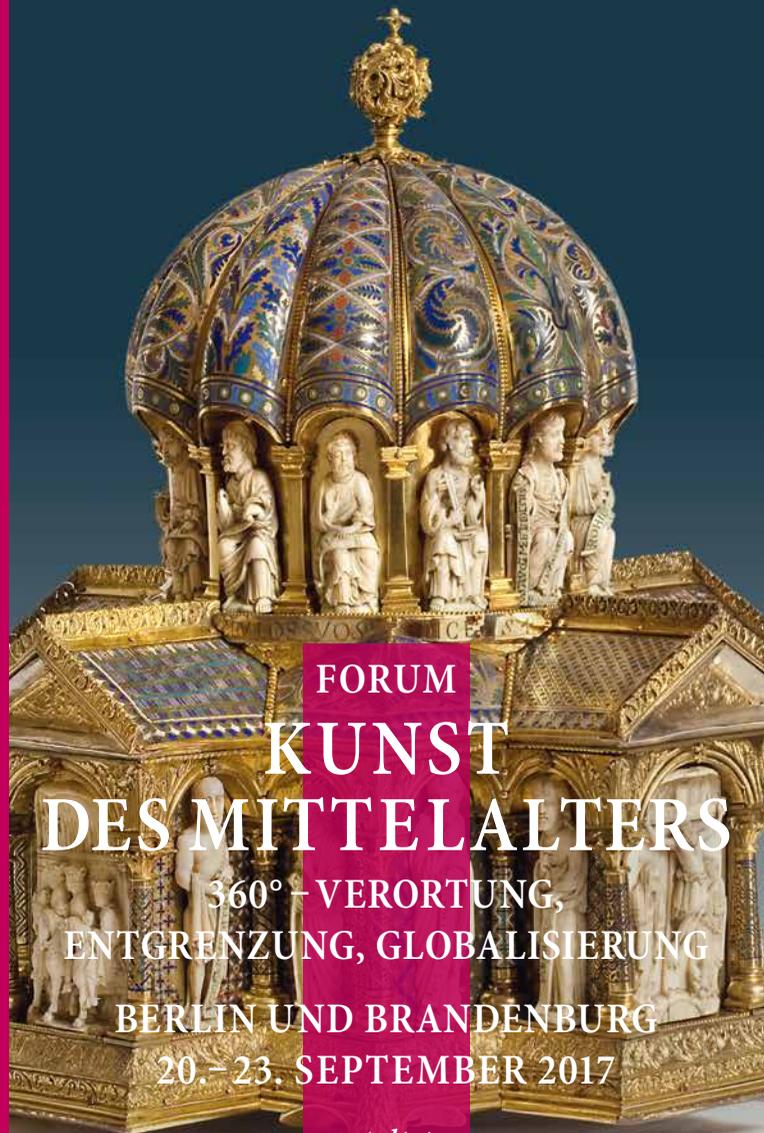
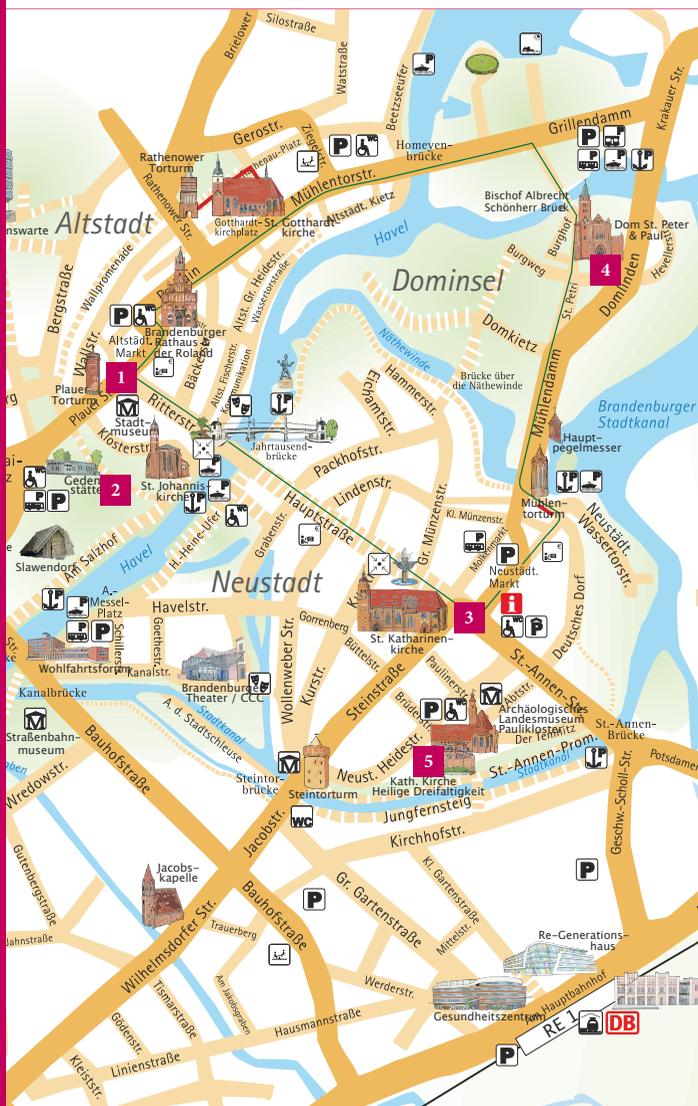


LAGEPLAN
BRANDENBURG AN DER HAVEL



Tagungsorte

- | | | | |
|---|----------------------|---|--|
| 1 | Altstädt. Markt | 4 | Dom St. Peter und Paul |
| 2 | St. Johanniskirche | 5 | Archäologisches Landesmuseum/Paulikloster |
| 3 | St. Katharinenkirche | | |



FORUM
KUNST
DES MITTELALTERS
360°-VERORTUNG,
ENTGRENZUNG, GLOBALISIERUNG
BERLIN UND BRANDENBURG
20.-23. SEPTEMBER 2017

veranstaltet vom
Deutschen Verein für Kunstwissenschaft e.V.
mit der Humboldt-Universität zu Berlin,
der Freien Universität Berlin und dem
Leibniz-Institut für Geschichte und Kultur des östlichen Europa

Mitveranstalter



Leibniz-Institut für
GWZO
Geschichte und Kultur des östlichen Europa

Förderer

KULTUR
STIFTUNG · DER
LÄNDER



Stadt Brandenburg
Leben an der Havel



MARY JAHARIS CENTER
for BYZANTINE ART & CULTURE
at Indiana College High Center



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Norwegische Botschaft



BIBLIOTHECA HERTZIANA
MAX-PLANCK-INSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE



Vielfachhof
Domstiftsgut Mötzow
GmbH & Co. KG



ՀԱՅԱՍՏԱՆԻ ՀԱՆՐԱՊԵՏՈՒԹՅԱՆ
ԴԵՍՊՈՒԹՅԱՆ ԲՈՏՇԱԲԻՆ

BOTSCHAFT
DER REPUBLIC ARMENIEN



berlin-brandenburgische
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Kooperationspartner

VERBAND
DEUTSCHER KUNSTHISTORIKER



Domstift Brandenburg



veranstaltet vom Deutschen Verein für Kunstwissenschaft e.V.

Organisation und Konzept: Christian Freigang und Antje Fehrmann (Freie Universität Berlin), Kai Kappel und Tina Zürn (Humboldt-Universität zu Berlin) mit weiteren Partnern in Berlin und Brandenburg, Wolfgang Augustyn (München), Dorothee Kemper (Berlin), Gerhard Lutz (Hildesheim)

Wiss. Vorbereitungsteam: Wolfgang Augustyn (München), Matthias Exner (München), Juliane von Fircks (Mainz), Thomas Labusiak (Halberstadt/Quedlinburg), Gerhard Lutz (Hildesheim), Jörg Richter (Hannover), Marc Carel Schurr (Strasbourg), Gia Toussaint (Hamburg), Harald Wolter-von dem Knesebeck (Bonn), Andrea Worm (Graz)

Tagungsbüro: Isabella Schneider

Titelbild: Staatliche Museen zu Berlin, Kunstgewerbemuseum, A.Bednorz

Gestaltung: Carolin Taebel (Hannover)

FORUM KUNST DES MITTELALTERS

20.–23. SEPTEMBER 2017

Der Deutsche Verein für Kunstwissenschaft e. V. lädt zum vierten Mal zu einem internationalen Kongress „Forum Kunst des Mittelalters“ ein, der vom 20. bis 23. September 2017 in Berlin und Brandenburg an der Havel stattfindet und in Zusammenarbeit mit den Kunstgeschichtlichen Instituten der Humboldt-Universität und der Freien Universität Berlin sowie den Berliner Museen veranstaltet wird. Alle Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die sich mit Fragen der mittelalterlichen Kunst beschäftigen, sind aufgerufen, in Referaten, Diskussionen und Gesprächen über Thesen und Ergebnisse zu sprechen.

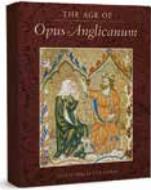
Der Deutsche Verein für Kunstwissenschaft ist seit seiner Gründung bemüht, Forschungen zu allen Epochen der deutschen Kunst zu fördern, doch spielen zahlreiche vom Verein herausgegebene Corpuswerke und Monographien das besondere Interesse an der mittelalterlichen Kunst. Seit den vorausgegangenen Tagungen in Halberstadt (2011), Freiburg (2013) und Hildesheim (2015) richtet der Verein, neben der Herausgabe wissenschaftlicher Publikationen und der Zeitschrift, auch große internationale Konferenzen aus.

Die vierte Tagung soll wieder ein Forum für freien und offenen Gedankenaustausch über Kunstwerke des Mittelalters sein. Sie ist dieses Mal dem Thema „360° – Verortung, Entgrenzung, Globalisierung“ gewidmet und findet an zwei Orten statt, an denen verschiedene Perspektiven des Themas erlebbar werden: in Berlin mit seinen Museen und Universitäten und in Brandenburg, der mittelalterlichen Bischofsstadt.

Berlin, im Februar 2017

Wolfgang Augustyn

Deutscher Verein für Kunstwissenschaft



The Age of Opus Anglicanum

Edited by Michael A. Michael

ISBN 978-1-909400-41-2

 HARVEY MILLER PUBLISHERS



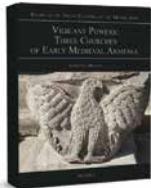
Women Artists in Early Modern Italy

Careers, Fame, and Collectors

Edited by Sheila Barker

ISBN 978-1-909400-35-1

 HARVEY MILLER PUBLISHERS



Vigilant Powers: Three Churches of Early Medieval Armenia

By Christina Maranci

ISBN 978-2-503-54900-2



The Medieval South Caucasus

Artistic Cultures of Albania, Armenia and Georgia

Edited by Ivan Foletti & Erik Thuno

ISBN 978-80-210-8322-6



Images of Discord

Poetics and Politics of the Sacred Image in 15th Century Spain

By Felipe Pereda

ISBN 978-1-909400-33-7

 HARVEY MILLER PUBLISHERS



L'imitation de l'Antiquité dans l'art médiéval (1180-1230)

By Laurence Terrier Aliferis

ISBN 978-2-503-55317-7

360° – VERORTUNG, ENTGRENZUNG, GLOBALISIERUNG

Das vierte Forum Kunst des Mittelalters widmet sich schwerpunktmäßig Themenbereichen, die an den geographischen und methodischen Grenzen klassischer Mittelalterforschung angesiedelt sind. Ausgangspunkt sind die Veranstaltungsorte Berlin und Brandenburg an der Havel, wo einerseits lokale mediävistische Themen zu verhandeln, andererseits reiche Sammlungsbestände zu byzantinischer und vorderasiatischer Kunst vorhanden sind. Entsprechend geht es um die Interaktion zentraleuropäischer Kunst des Mittelalters mit künstlerischer Produktion in anderen Regionen: von Osteuropa über den byzantinischen Bereich, den Vorderen Orient, die Kaukasusregion und den Mittelmeerraum bis hin zu den britischen Inseln und dem Ostseeraum einschließlich Skandinaviens. Damit werden auch Forschungsbereiche wie die Byzantinistik oder die Islamische Kunstgeschichte in den Fokus des mediävistischen Bewusstseins gerückt, gerade vor dem Hintergrund der massiven Gefährdungen künstlerischer und architektonischer Denkmäler im Vorderen Orient. Thematisiert sind etwa Phänomene wie Migration, Medientransformation und kulturelle Paradigmenwechsel. Indem wir nach kulturell prägenden Regionen an den Grenzen „Europas“ und nach transkulturellen Kontaktzonen fragen, werden auch Definitionen von Mittelalter zur Debatte gestellt. – Als Pendant zu diesem Rundblick präsentiert sich auch die Forschung zur Region Brandenburg/Berlin. Dazu gehören ebenfalls Themen der museologischen und kunstwissenschaftlichen Geschichte Berlins, wo die Erschließung von Zonen kulturellen Austauschs eine lange Tradition hat.

Christian Freigang und Kai Kappel

Organisation

Christian Freigang und Antje Fehrmann (Freie Universität Berlin), Kai Kappel und Tina Zürn (Humboldt-Universität zu Berlin) mit weiteren Partnern in Berlin und Brandenburg



PROGRAMMÜBERBLICK

FORUM KUNST DES MITTELALTERS

Mittwoch, 20. September 2017 (ab Seite 10)
Humboldt-Universität zu Berlin (HU), Hauptgebäude

10.00 – 12.30 Uhr: Ortstermin

- 10 Das Mittelalter in der Metropole
(Treffpunkt: Tagungsbüro, Senatssaal im HU-Hauptgebäude)

14.00 – 15.30 Uhr: Parallelsektionen

- 10 Ans Ende der Welt – Künstlerischer Austausch durch Grenzhandel im Hanseraum *(Hörsaal 3075)*
- 11 Ästhetische Aspekte des Heiligen in den mittelalterlichen Bildkünsten und der islamischen Kalligraphie *(Hörsaal 2094)*
- 12 Objekte und Eliten. Die Träger kultureller Verflechtungsprozesse in Zentren des 12. und 13. Jahrhunderts *(Hörsaal 2091/92)*

16.00 – 18.30 Uhr: Plenum

- 13 Oltremare. Das mittelalterliche Süditalien und die kulturellen Austauschprozesse im östlichen Mittelmeerraum *(Audimax)*

19.00 – 20.30 Uhr: Abendveranstaltung

- 14 ICMA-Lecture: Michael Borgolte, Berlin: Die Welt der drei Kontinente. Das Mittelalter als Periode der Globalgeschichte *(Audimax)*

Donnerstag, 21. September 2017 (ab Seite 16)
Freie Universität Berlin (FU), Henry-Ford-Bau

9.00 – 10.45 Uhr: Plenum

- 16 Alterity – Alterität I *(Audimax)*

11.30 – 13.00 Uhr: Parallelsektionen

- 17 Alterity – Alterität II *(Audimax)*
- 18 Spätbyzantinische Ornamente (13. –15. Jahrhundert) – Überschreitung von Genregrenzen, Kulturgrenzen und Forschungsdisziplinen I *(Hörsaal B)*
- 19 The Treasury of San Isidoro de León and its Global Connections *(Hörsaal A)*

14.30 – 16.00 Uhr: Parallelsektionen

- 20 Spätbyzantinische Ornamente (13. –15. Jahrhundert) – Überschreitung von Genregrenzen, Kulturgrenzen und Forschungsdisziplinen I *(Hörsaal B)*
- 21 Nordic Splendour: Medieval Church Furnishings in Scandinavia *(Audimax)*
- 22 Exchange and Entanglement I: Early Medieval Objects and the Insular World *(Hörsaal A)*

Donnerstag, 21. September 2017 (ab Seite 23)
Freie Universität Berlin (FU), Henry-Ford-Bau

16.45 – 18.15 Uhr: Parallelsektionen

- 23 Exchange and Entanglement II: Netzwerke des Austausches: Transfer- und Austauschprozesse von den Rändern Europas auf den Kontinent – von der Spätantike bis ins Hochmittelalter *(Hörsaal A)*
- 24 „Hotspots“ – große Städte der Spätantike und des Mittelalters in Asien und Europa in transkultureller Perspektive (400–1500) *(Audimax)*
- 25 Armenien und der Christliche Orient: Netzwerke, Transkulturalität, Periodisierung, Stilkonzeptionen I *(Hörsaal B)*

19.00 Uhr: Abendveranstaltung

- 26 Roundtable „Was ist Mittelalter, was Europa? Verortung, Entgrenzung, Globalisierung“ *(Audimax)*

Freitag, 22. September 2017 (ab Seite 28)
Brandenburg an der Havel

9.30 – 11.00 Uhr: Führung

- 28 Altstädtisches Rathaus und Ordonnanzhaus
(Treffpunkt: Altstädtischer Markt 10, Haupteingang Rathaus)

9.30 – 11.00 Uhr: Parallelsektionen

- 28 Die Welt im mittelalterlichen Kirchenschatz *(Paulikirche)*
- 29 Reichsfürsten und Magnaten in Ostmitteleuropa 1300–1450 I *(Paulikloster, Seminarraum I)*
- 30 Armenien und der Christliche Orient: Netzwerke, Transkulturalität, Periodisierung, Stilkonzeptionen II *(Paulikloster, Seminarraum II)*

11.45 – 13.15 Uhr: Parallelsektionen

- 31 Immobil – Mobil? Bezugsräume bau- und kontextgebundener Kunstgattungen I *(Paulikirche)*
- 32 Reichsfürsten und Magnaten in Ostmitteleuropa 1300–1450 II *(Paulikloster, Seminarraum I)*
- 33 In Search of Crusader Art: Current Approaches and New Perspectives *(Paulikloster, Seminarraum II)*

PROGRAMMÜBERBLICK

FORUM KUNST DES MITTELALTERS

Freitag, 22. September 2017 (ab Seite 34) Brandenburg an der Havel

14.30 – 16.00 Uhr: Parallelsektionen

- 34 Immobil – Mobil? Bezugsräume bau- und kontextgebundener Kunstgattungen II
(*Paulikloster, Seminarraum I*)
- 35 In Search of Crusader Art: Current Approaches and New Perspectives II
(*Paulikloster, Seminarraum II*)

14.15 – 15.00 Uhr: Führungen

- 36 Paulikloster (*Treffpunkt: Paulikirche, innen*)
- 36 Katharinenkirche um 1400
(*Treffpunkt: Katharinenkirche, südliches Langhausportal*)
- 36 St. Johannis
(*Treffpunkt: Johanniskirche (Westfassade), Johanniskirchplatz*)
- 36 Textilien (*Treffpunkt: Westportal Dom*)

14.15 – 15.45 Uhr: Führungen

- 36 Bibliothek des Brandenburger Domkapitels
(*Treffpunkt: Westportal Dom*)

15.15 – 16.00 Uhr: Führungen

- 36 Katharinenkirche um 1400
(*Treffpunkt: Katharinenkirche, südliches Langhausportal*)
- 37 Paulikloster (*Treffpunkt: Paulikirche, innen*)
- 37 St. Johannis
(*Treffpunkt: Johanniskirche (Westfassade), Johanniskirchplatz*)
- 37 Textilien (*Treffpunkt: Westportal Dom*)

16.15 – 17.00 Uhr: Führungen

- 37 Dom. Bauphasen des 12. und 13. Jahrhunderts
(*Treffpunkt: Westportal Dom*)
- 37 Der spätgotische Brandenburger Dom
(*Treffpunkt: Westportal Dom*)

16.15 – 17.45 Uhr: Führungen

- 37 Bibliothek des Brandenburger Domkapitels
(*Treffpunkt: Westportal Dom*)

17.05 – 18.00 Uhr: Führung

- 38 Ausstellung Altlust (*Treffpunkt: Westportal Dom*)

17.15 – 18.00 Uhr: Führung

- 38 Dom. Bauphasen des 12. und 13. Jahrhunderts
(*Treffpunkt: Westportal Dom*)

Freitag, 22. September 2017 (ab Seite 38) Brandenburg an der Havel

bis 19.00 Uhr: Abendöffnung

- 38 Brandenburg, Dommuseum

19.00 Uhr: Abendveranstaltung

- 38 Festvortrag zum 60. Jahrestag der Gründung der ostdeutschen Arbeitsstelle des Corpus Vitrearum Medii Aevi, Potsdam: Madeline Caviness, Boston: The National and International Significance of Medieval Cultural Heritage: the History of the CVMA
(*Dom St. Peter und Paul*)

Samstag, 23. September 2017 (ab Seite 40) Ortstermine Berlin

10.00 – 14.00 Uhr

- 40 Bode-Museum: Kunst- und Formentransfer im Mittelalter – Kunsthistorische und technologische Argumente
(*Treffpunkt: Große Kuppelhalle*)
- 40 Kunstgewerbemuseum: Gegenwärtige Ferne. Der Welfenschatz aus dem Dom zu Braunschweig
(*Treffpunkt: Eingangshalle*)
- 40 Gemäldegalerie: Führungen vor Originalen
(*Treffpunkt: Eingangshalle*)

10.00 – 12.00 Uhr

- 41 Museum für Islamische Kunst: Transkulturelle Beziehungen, globale Biografien – islamische Kunst? Ein Ausstellungsparcours im Museum für Islamische Kunst Berlin
(*Treffpunkt: Besuchereingang Pergamonmuseum*)

10.00 – 11.30 Uhr

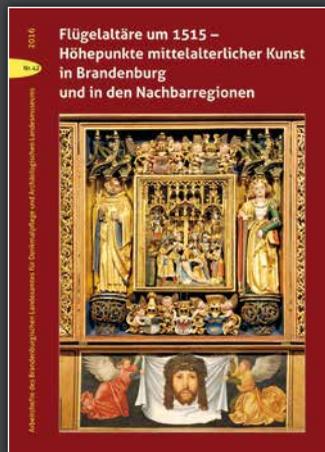
- 41 Neues Museum: Die Darstellung des Mittelalters in der Gesamtkonzeption des Neuen Museums
(*Treffpunkt: Besuchereingang Neues Museum*)

10.00 – 14.00 Uhr

- 41 Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Handschriftenabteilung: Medieval Manuscripts at the Staatsbibliothek zu Berlin. The History of a collection / The Diez Albums. Heinrich Friedrich von Diez and his collection of Persianate drawings and miniatures
(*Treffpunkt: Potsdamer Str., Bonhoeffer-Büste, Eingangshalle*)

Flügelaltäre um 1515 – Höhepunkte mittelalterlicher Kunst in Brandenburg und in den Nachbarregionen

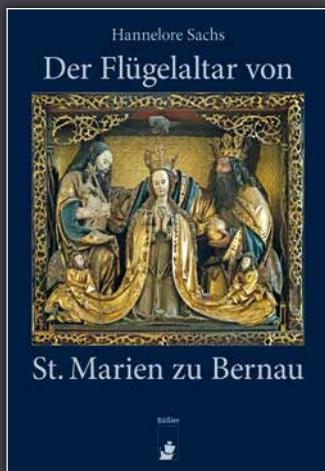
Konzept und Redaktion Peter Knüvener und Werner Ziems



Ein großer Teil der mittelalterlichen Retabel in den Kirchen der Mark Brandenburg und den angrenzenden Regionen stammt aus dem beginnenden 16. Jahrhundert. Vor allem im zweiten Jahrzehnt – in den Jahren unmittelbar vor Luthers Thesenanschlag 1517 – entstanden auffällig viele hochrangige Flügelaltäre, bevor es schon in den 1520er Jahren zu einem Einbruch kam. Diese kleine Zeitspanne kann damit zu Recht als Höhe- und in verschiedener Hinsicht auch Endpunkt mittelalterlicher Kunst in der Mark Brandenburg und in

benachbarten Gebieten gelten. Durch die intensive Forschung der letzten Jahre haben sich die Kenntnisse zur Altarkunst entscheidend erweitert. In dem Band werden einerseits neue Befunde zu Hauptwerken in Brandenburg vorgestellt. Andererseits werden bedeutende Kunstzentren oder einzelne Werkstätten in Nachbarregionen und ihre Ausstrahlung in die Mark hinein diskutiert werden.

Arbeitsheft Nr. 42, 2017, Euro 26.—, ISBN 978-3-945880-21-0



Hannelore Sachs

Der Flügelaltar von St. Marien zu Bernau

Neu bearbeitet und herausgegeben von Sibylle Badstübner-Gröger, Christa Jeitner und Peter Knüvener

Bernau, die Stadt im Norden Berlins, spielte im Mittelalter eine herausragende Rolle im Wirtschaftsleben der Mark Brandenburg. Das bedeutendste mittelalterliche Bauwerk der Stadt ist die im 13. Jahrhundert gegründete Marienkirche, eine Backsteinhallenkirche mit vierschiffigem Langhaus und

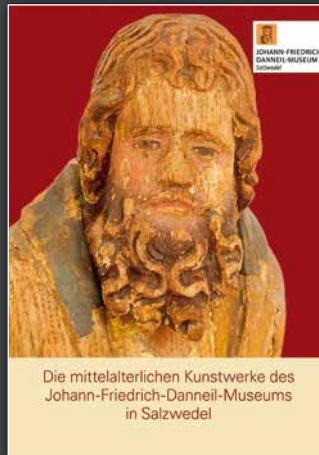
zweijochigem Hallenumgangschor. In ihren Mauern birgt sie einen monumentalen Flügelaltar, der mit seinem Gespränge bis in die Ge-

wölbe der Kirche ragt. Er ist mit seinen 39 Schnitzfiguren und 68 Bildtafeln, einer Gesamthöhe von 8 Metern und einer Breite von 5 Metern der größte Schnitzaltar in der Kunstlandschaft der Mark Brandenburg. Stilistisch widerspiegelt der Bernauer Flügelaltar noch den Übergang von der Spätgotik zur Renaissance; seine Entstehungszeit fällt in die Jahre um 1520. Die dreimaligen Wandlungen des Altars zeigen an den Festtagen Szenen aus der Mariengeschichte, an den Sonntagen die Lebens- und Passionsstationen Christi und an den Wochentagen Heiligenlegenden. Sibylle Badstübner-Gröger, Peter Knüvener und Christa Jeitner haben den Band von Hannelore Sachs neu bearbeitet und bringen ihn hier, mit aktuellen Bildern versehen, heraus.

2017, Euro 14.95, ISBN 978-3-945880-25-8

Peter Knüvener, mit Beiträgen von Christa Jeitner und Detlef Witt

Die mittelalterlichen Kunstwerke des Johann-Friedrich-Danneil-Museums in Salzwedel



Die Sammlung des Johann-Friedrich-Danneil-Museums in Salzwedel umfasst über 30 000 inventarisierte Objekte aus der gesamten Altmark. Die mittelalterlichen Ausstellungsobjekte werden in diesem Band, umfassend bebildert und beschrieben, katalogisiert. Zu den bekanntesten Ausstellungsstücken zählt zweifelsohne die »Salzwedeler Madonna«, eine einzigartige Sitzmadonna aus Eichenholz von 1225/1230, aus der Zeit des Übergangs von der Romanik zur Gotik, aber auch der Salzwedeler Apostelzyklus (um 1400) oder

die thronende Madonna aus Stöckheim (um 1370) sind von exquisiter Qualität. Neben Holzskulpturen und Tafelbildern werden in unserem Band mittelalterliche Schränke, Skulpturen aus Stein und Stuck, Bronzegeräte, Vasa sacra, Reliquiengefäße, liturgische Textilien, Siegel und Pilgerzeichen dokumentiert.

Sammlungskatalog, 2016, Euro 15.—, ISBN 978-3-945880-06-7



hendrik **Bäßler** verlag · berlin

Strausberger Platz 12 · D-10243 Berlin

Postfach: 180186 · D-10205 Berlin

Fon: +49(0)30.24.085.856 · Fax: +49(0)30.24.926.53

E-Mail: info@baesslerverlag.de

www.baesslerverlag.de

10.00 – 12.30 Uhr

Ortstermin

*Treffpunkt: Tagungsbüro, HU, Hauptgebäude, Senatssaal,
(mit Voranmeldung)*

- ☞ *Das Mittelalter in der Metropole. Die Grabungen auf dem
Petriplatz und der Totentanz in der Marienkirche
(Maria Deiters, Claudia Melisch, Jan Raue, Claudia
Rückert und Matthias Wemhoff, Berlin)*

14.00 – 15.30 Uhr Parallelsektionen

*Ans Ende der Welt – Künstlerischer Austausch
durch Grenzhandel im Hanseraum*

*Organisation: Netzwerk Kunst und Kultur der Hansestädte
Leitung: Gerhard Weilandt, Greifswald, und
Kerstin Petermann, Hamburg, und Anja Rasche, Speyer
Ort: HU, Hauptgebäude, Hörsaal 3075*

- ☞ *Barbara Schellewald, Basel*
Going West. Malerwerkstätten aus Novgorod auf Got-
land – Überlegungen zu Transfer- und Migrationsmodellen
- ☞ *Kaja v. Cossart, Drechow*
Importierte Heilige. Die Verehrung des Hl. Olav
in den Hansestädten der südlichen Ostsee
- ☞ *Vera Henkelmann, Eschweiler, und
Agnese Bergholde-Wolf, Marburg*
Die Schwarzhäupter und die Große Gilde in Riga.
Zur Rolle von Ausstattung und Architektur im Kontext
von grenzüberschreitend-vernetzter kaufmännischer
Selbstdarstellung, Selbstvergewisserung und
Memoria des Spätmittelalters

14.00 – 15.30 Uhr Parallelsektionen

*Ästhetische Aspekte des Heiligen in den mittelalterlichen
Bildkünsten und der islamischen Kalligraphie*

*Leitung: Heidrun Stein-Kecks, Georges Tamer und
Berenike Metzler, Erlangen
Ort: HU, Hauptgebäude, Hörsaal 2094*

- ☞ *Armin Bergmeier, Leipzig*
Aufstieg und Fall der Visionen.
Visualisierungsformen des Sakralen
zwischen Spätantike und
byzantinischem Ikonoklasmus
- ☞ *Berenike Metzler, Erlangen*
Creation and Imitation.
Some Basic Considerations
on the Complex Relationship
between Theology and Art in Islam
- ☞ *John Mitchell, Norwich*
Lattice and Zigzag.
The Aesthetics of Transcendence
- ☞ *Margaret A. Shortle, Hamburg/Boston*
A Practioner's Guide to Islamic Aesthetics
in Baba Shah Isfahani's 16th Century Adab al-Mashq.
Manners and Practices

14.00 – 15.30 Uhr Parallelsektionen

Objekte und Eliten. Die Träger kultureller Verflechtungsprozesse in Zentren des 12. und 13. Jahrhunderts

Organisation: BMBF-Projekt Innovation und Tradition – Objekte und Eliten in Hildesheim, 1130–1250

Leitung: Joanna Olchawa, Osnabrück, und Harald Wolter-von dem Knesebeck, Bonn

Ort: HU, Hauptgebäude, Hörsaal 2091/92

-
- ☞ *Nina Chichinadze, Tblisi*
From Constantinople to Kutaisi (Georgia).
Byzantine Precious Objects and
Construction of Icon of Power
in 12th Century Georgia
-
- ☞ *Kristina Domanski, Basel*
Literarischer Kulturtransfer zwischen
Innovation und Degradation.
Das Rolandslied des Pfaffen Konrad
in der Überlieferung der Handschriften
-
- ☞ *Jörg Richter, Hannover*
Gardolf von Halberstadt und Konrad von Hildesheim
sehen Unteritalien

15.30 – 16.15 Uhr

Kaffeepause

Ort: HU, Hauptgebäude, vor dem Senatssaal

16.15 – 18.30 Uhr Plenum

*Grußworte und
Einführung*

Ort: HU, Hauptgebäude, Audimax

-
- ☞ *Sabine Kunst,*
Präsidentin der Humboldt-Universität zu Berlin
-
- ☞ *Wolfgang Augustyn,*
*Vorsitzender des Deutschen Vereins für
Kunstwissenschaft e. V.*
-
- ☞ *Einführung durch
Kai Kappel,*
*Institut für Kunst- und Bildgeschichte der
Humboldt-Universität zu Berlin,
und Christian Freigang,*
Kunsthistorisches Institut der Freien Universität Berlin

16.00 – 18.30 Uhr Plenum

Oltremare. Das mittelalterliche Süditalien und die kulturellen Austauschprozesse im östlichen Mittelmeerraum

Leitung: Kai Kappel, Berlin, und Tanja Michalsky, Rom
Ort: HU, Hauptgebäude, Audimax

- ☞ **Judith Utz, Berlin**
Zwischen Politik und Glaube.
Die Bronzetür des Bohemund-Mausoleums
als transkulturelles Objekt?
- ☞ **Isabelle Dolezalek, Berlin**
Fremd oder einheimisch?
Arabische Formen in der Kunstproduktion Rogers II.
- ☞ **Antonino Tranchina, Rom**
The Faith of the Admiral.
Reconsidering the Arabic Doxology of the Church
of La Martorana (Palermo) and its Context
- ☞ **Francesco Gangemi, Rom**
Multikulturell oder globalisiert?
Zur Bedeutung der künstlerischen Hybridität
im mittelalterlichen Mezzogiorno.
Das Beispiel von Termoli in staufischer Zeit

19.00 – 20.30 Uhr

Abendveranstaltung

Ort: HU, Hauptgebäude, Audimax

- ☞ **ICMA-Lecture: Michael Borgolte, Berlin**
Die Welt der drei Kontinente.
Das Mittelalter als Periode der Globalgeschichte
(Einführung: Horst Bredekamp, Berlin)

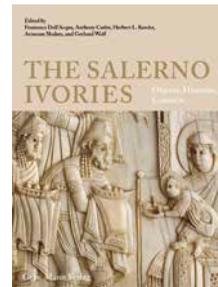


Daniela Wagner
**Die Fünfzehn Zeichen
vor dem Jüngsten Gericht**

Spätmittelalterliche Bildkonzepte
für das Seelenheil

336 S. mit 65 Farb- und 83 sw-Abb., Hc
ISBN 978-3-496-01553-6
49,00 € [D]

Reimer Verlag



The Salerno Ivories

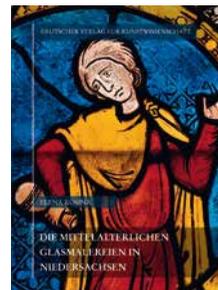
Objects, Histories, Contexts

Francesca Dell'Acqua, Anthony Cutler,
Herbert L. Kessler, Avinoam Shalem und
Gerhard Wolf (eds.)

Text englisch und italienisch

368 S. mit 281 Farb- und 211 sw-Abb., Hc
ISBN 978-3-7861-2730-7
129,00 € [D]

Gebr. Mann Verlag



Elena Kosina

**Die mittelalterlichen Glas-
malereien in Niedersachsen**

(ohne Lüneburg und die Heideklöster)

Corpus Vitrearum Medii Aevi
Deutschland VII, 1

Im Auftrag der Akademie der Wissenschaften
und der Literatur Mainz und des Deutschen
Vereins für Kunstwissenschaft herausgegeben
von Hartmut Scholz

648 S. mit 205 Farb- und 555 sw-Abb., Ln mit SU
ISBN 978-3-87157-244-9
98,00 € [D]

Deutscher Verlag für Kunstwissenschaft

Dietrich Reimer Verlag GmbH · Gebr. Mann Verlag ·
Deutscher Verlag für Kunstwissenschaft
Berliner Straße 53, 10713 Berlin
Telefon 030 / 700 13 88 0 · Fax 030 / 700 13 88 55
Bestellung: www.reimer-mann-verlag.de · vertrieb@reimer-verlag.de

9.00 – 10.45 Uhr Plenum

Grüßworte

Ort: FU, Henry-Ford-Bau, Audimax

- ☞ Klaus Mühlhahn,
Vizepräsident der Freien Universität Berlin
- ☞ Christian Freigang,
Kunsthistorisches Institut der Freien Universität Berlin
- ☞ Frank Druffner
stellvertretender Generalsekretär
der Kulturstiftung der Länder
Mittelalter fördern! Erwerben, Ausstellen, Restaurieren

Alterity – Alterität I

Leitung: Beatrice Kitzinger, Princeton, und
Andrea Worm, Graz
Ort: FU, Henry-Ford-Bau, Audimax

- ☞ Antony Cutler, University Park
The Shadow of the Umbrella:
Uses of the 'Other' in Byzantium and
Early Islam
- ☞ Julia Eva Wannenmacher, Bern
Eschatologische Ethnie zwischen Text und Bild:
Darstellungen „heidnischer“ Völker und Herrscher
im Liber figurarum Joachims von Fiore († 1202)
und seiner Nachfolger
- ☞ William Diebold, Portland
Exhibiting Medieval Alterity in Modern Germany:
the Exhibition Ex oriente (Aachen, 2003)

10.45 – 11.30 Uhr

Kaffeepause

gefördert von der Botschaft der Republik Armenien
Ort: FU, Henry-Ford-Bau, Foyer

11.30 – 13.00 Uhr Parallelsektionen

Alterity – Alterität II

Leitung: Beatrice Kitzinger, Princeton, and
Andrea Worm, Graz
Ort: FU, Henry-Ford-Bau, Audimax

- ☞ Nikolaos Vryzidis, Athen
The „Arabic“ omophorion from
Vatopediou Monastery:
Tracing the Dynamic of Artistic Transfer.
- ☞ Elizabeth Pugliano, Denver
A Case of Integrated Alterity?
Social Order and Morality
at Carrioin de los Condes
- ☞ Antje Fehrmann, Berlin
Strategies of Alterity and Perception
of the English Nation

11.30 – 13.00 Uhr Parallelsektionen

*Spätbyzantinische Ornamente (13.–15. Jahrhundert) –
Überschreitung von Genregrenzen, Kulturgrenzen
und Forschungsdisziplinen I*

*Organisation: Mary Jaharis Center for Byzantine Art
and Culture, Brookline (MA)*

Leitung: Antje Bosselmann-Ruickbie, Mainz

Ort: FU, Henry-Ford-Bau, Hörsaal B

☞ *Asnu-Bilban Yalçın and Metin Kaya, Istanbul*

Is the Ornament a Space of Liberty or
of the Subordinate?
The Case of Cappadocian Frescoes

☞ *Elizabeth Dospěl Williams, Washington D.C.*

Reconsidering Mamluk Textiles and Jewelry:
New Questions, New Approaches,
New Connections

☞ *Christine Stephan-Kaassis, Heidelberg*

‘The Emperor’s New Clothes’:
Ornamented Bodies in Late Byzantium
and the Public Eye

11.30 – 13.00 Uhr Parallelsektionen

*The Treasury of San Isidoro de León and
its Global Connections*

*Organisation: International Center of Medieval Art –
ICMA, New York*

Leitung: Jitske Jasperse, Madrid

Moderation: Holger A. Klein, New York

Ort: FU, Henry-Ford-Bau, Hörsaal A

☞ *Silvia Armando, Rom*

Siculo-Arabic Ivories in the Treasury:
Perception and Practises within
a Christian Context

☞ *Amanda Dotseth, Dallas*

The Treasures of a Medieval Church
in a Modern State: San Isidoro de León
and the Making of Spain’s
National Collections

☞ *Janet Kempf, Berlin*

How Ottonian Artists
illuminated Spanish Art

☞ *Jitske Jasperse, Madrid*

Holy Exoticism:
New Perspectives on a Princess’s
Portable Altar

14.30 – 16.00 Uhr Parallelsektionen

Spätbyzantinische Ornamente (13.–15. Jahrhundert) –
Überschreitung von Genre- und Kultur-
grenzen und Forschungsdisziplinen II

Organisation: Mary Jaharis Center for Byzantine Art
and Culture, Brookline (MA)
Ort: FU, Henry-Ford-Bau, Hörsaal B

-
- ☞ **Nicholas Melvani, Istanbul**
Late Byzantine Sculpture and
the Migration
of Pseudo-Kufic Ornament
-
- ☞ **Dimitris Loupis, Cambridge, Mass./Athen**
Looking into an Eastern Mediterranean
Architect's Design Portfolio.
Brickwork Decorative Elements
in Transfer among Egypt,
Byzantium and the Ottomans
-
- ☞ **Paschalis Androudis, Thessaloniki**
New Evidence on the Presence
of „Heraldic“ Elements
as Ornaments in Objects
of late Byzantine Art

14.30 – 16.00 Uhr Parallelsektionen

Nordic Splendour:
Medieval Church Furnishings
in Scandinavia

Leitung: Justin E. A. Kroesen, Bergen
Ort: FU, Henry-Ford-Bau, Audimax

-
- ☞ **Caroline Vogt, Riggisberg**
English Romanesque Embroideries
in Iceland, Norway and Denmark
-
- ☞ **Margrete Syrstad Andås, Trondheim**
„The Screen Between and the Space Above“ –
Chancel Arches and Galleries
in Medieval Norway
c. 1100–1250
-
- ☞ **Harriet Sonne de Torrens, Toronto**
Confronting the Past –
Inherited Scholarship,
Antiquated Theories and Challenges
in the Study
of Gotland's Medieval Baptismal Font Workshops
-
- ☞ **Mattias Karlsson, Lund**
Constructions of the Sacred.
A Material Approach
to Medieval Altars
in the Diocese of Lund

14.30 – 16.00 Uhr Parallelsektionen

*Exchange and Entanglement I:
Early Medieval Objects and
the Insular World*

*Leitung: Tina Bawden, Berlin, and
Catherine Karkov, Leeds
Ort: FU, Henry-Ford-Bau, Hörsaal A*

- ☞ *Meg Boulton, York*
Image and Edge, Margin and Centre:
Considering Anachronic Exchange and
the Iconography of Borders
in Anglo-Saxon England
- ☞ *Luke Fidler, Chicago*
Cræft and Credo:
Inscribing the World at Hexham
- ☞ *Beatrice Kitzinger, Princeton*
Bridging Brittany and Iberia,
c. 1000

16.00 – 16.45 Uhr

Kaffeepause

*gefördert von der Botschaft der Republik Armenien und
der Kgl. Norwegischen Botschaft
Ort: FU, Henry-Ford-Bau, Foyer*

16.45 – 18.15 Uhr Parallelsektionen

*Exchange and Entanglement II:
Netzwerke des Austausches: Transfer- und Austausch-
prozesse von den Rändern Europas auf den Kontinent –
von der Spätantike bis ins Hochmittelalter*

*Leitung: Lynda Mulvin, Dublin, und
Bernd Nicolai, Bern
Ort: FU, Henry-Ford-Bau, Hörsaal A*

- ☞ *Roy Flechner, Dublin*
From Ireland to Gaul:
The Mixed Reception
of Early Irish ‘peregrini’
- ☞ *Anastasia Moskvina, Norwich*
Alignment and Axiality
in Anglo-Saxon and
Frankish Church Groups
- ☞ *Jens Rüdfer, Berlin/Bern*
Mit dem Latein am Ende –
Die Zisterzienser an der Peripherie Europas.
Widersprüche und Grenzen
religiöser Transferprozesse
- ☞ *Maeve Sikora, Dublin*
Art and identity in the early medieval Ireland:
some recent artefactual discoveries
- ☞ *Tadhg O’ Keeffee, Dublin*
How did „Romanesque“ Happen?
Modelling the Supposed Afterlife
of late Antique Architecture

16.45 – 18.15 Uhr Parallelsektionen

„Hotspots“ –
große Städte der Spätantike und des Mittelalters in Asien
und Europa in transkultureller Perspektive (400–1500)

**Leitung: Juliane von Fircks, Mainz, und
Katharina Schüppel, Dortmund**
Ort: FU, Henry-Ford-Bau, Audimax

-
- ☞ **Neslihan Asutay-Effenberger, Bochum**
Zur venezianischen Konzession
in Konstantinopel
-
- ☞ **Annette Hoffmann, Florenz**
Markt und Tempel.
Religiöse und ökonomische Räume
in Jerusalem
-
- ☞ **Michail Chatzidakis, Berlin**
„Ut non deletae iam Athene, atque a Barbaris
occupatae [...] in Florentinam urbem immigrasse
eique se totas, penitusque infudisse videant”.
Aneignungsmodi griechischer Städte
in der Kunst und Kultur Italiens
im Spätmittelalter
-
- ☞ **Christiane Esche-Ramshorn, Freiburg/Cambridge**
Ani, Symbol der Vergangenheit:
die kosmopolitische Großstadt an der Seidenstraße
im 10. und 11. Jahrhundert
zwischen Transkulturalität und Identität

16.45 – 18.15 Uhr Parallelsektionen

Armenien und der Christliche Orient:
Netzwerke, Transkulturalität, Periodisierung,
Stilkonzeptionen I

**Leitung: Christiane Esche-Ramshorn,
Freiburg/Cambridge**
Ort: FU, Henry-Ford-Bau, Hörsaal B

-
- ☞ **Armenuhi Drost-Abgarjan, Halle**
Kommentare zur Illuminierung
der Eusebianischen Kanontafeln
in den armenischen mittelalterlichen Handschriften
-
- ☞ **Khachik Grigoryan, Yerevan**
From the Doctrine and Dogmatics
of the Armenian Church
to Armenian khatchkars (cross-stones):
Analysis of Influences
-
- ☞ **Cornelia Horn, Halle**
Translating Cross-Cultural Political Ambition
into Monumental Art
in the Southern Caucasus
-
- ☞ **Ewa Balicka-Witakowska, Uppsala**
Between East and West:
The Illustrated Story of the Magi According
to the Armenians

19.00 Uhr

Abendveranstaltung

Ort: FU, Henry-Ford-Bau, Audimax



Roundtable

„Was ist Mittelalter, was Europa?
Verortung, Entgrenzung, Globalisierung“.

Moderation:

Christian Freigang und Kai Kappel

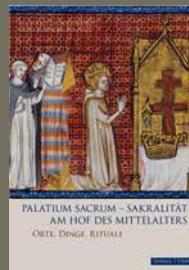
Teilnehmer:

Andrea von Hülsen-Esch, Düsseldorf
Bernhard Jussen, Frankfurt
Jeong-hee Lee-Kalisch, Berlin
Hermann Parzinger, Berlin
Avinoam Shalem, New York
Matthias Wemhoff, Berlin



Anschließend Empfang

Rahmenprogramm
gefördert von der Freien Universität Berlin



Manfred Luchterhand · Hedwig Röckelein (Hrsg.)

Palatium Sacrum - Sakralität am Hof des Mittelalters

Orte - Dinge - Rituale

424 Seiten, ca. 182 Abbildungen, 17 x 24 cm,
Hardcover, fadengeheftet

ISBN 978-3-7954-3150-1
ca. € 59,00



Katarina Papajanni · Judith Ley

Karolingische Mauertechnik in Deutschland und in der Schweiz

1. Auflage 2016, 384 Seiten, 360 Farb-, 150 s/w-Abb.,
inkl. Strichzeichnungen und Plänen, 21 x 29,7 cm,
Hardcover, fadengeheftet

ISBN 978-3-7954-3105-1
€ 49,95



Klaus Gereon Beuckers · Dorothee Kemper (Hrsg.)

Typen mittelalterlicher Reliquiare zwischen Innovation und Tradition

Beiträge einer Tagung des Kunsthistorischen Instituts der
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
am 22. Oktober 2016

Reihe: Objekte und Eliten in Hildesheim
1130 bis 1250, Bd. 2

1. Auflage 2017, 248 Seiten, 77 s/w-Abb., 17 x 24 cm,
Hardcover, fadengeheftet

ISBN 978-3-7954-3229-4
€ 39,95



Winfried Wilhelmy · Tino Licht (Hrsg.)

In Gold Geschrieben

Zeugnisse frühmittelalterlicher Schriftkultur in Mainz

1. Auflage 2017, 304 Seiten, 205 Farb-, 8 s/w-Abb.,
23 x 23 cm, Hardcover, fadengeheftet

ISBN 978-3-7954-3223-3
€ 34,95



Verlagsgruppe Schnell und Steiner

Leibnizstraße 13 · D-93055 Regensburg ·
Tel.: +49 (0) 941-7 87 85-26 · Fax: +49 (0) 9 41-7 87 85-16
www.schnell-und-steiner.de · bestellung@schnell-und-steiner.de ·
www.facebook.com/SchnellundSteiner



9.30 – 11.00 Uhr

Führung
(Teilnahmebeschränkung und Voranmeldung)

Leitung: Anja Castens
Treffpunkt: Altstädtischer Markt 10,
Haupteingang Rathaus

- ∞ *Altstädtisches Rathaus und Ordonnanzhaus*
Rückgewonnene Funktion und Qualität.
Vom Leerstand zum zentralen Veranstaltungsstandort.
Denkmalpflegerische Maßnahmen

9.30 – 11.00 Uhr Parallelsektionen

Die Welt im mittelalterlichen
Kirchenschatz

Leitung: Evelin Wetter und Regula Schorta, Riggisberg
Ort: Paulikirche

- ∞ *Juliane Schirr, Potsdam*
Das Brandenburger Hungertuch:
Wie Leinen und Licht
Transzendenz inszenieren
- ∞ *Patricia Strohmaier, Köln*
Apostel und Jagdszenen
Zum Umgang mit byzantinischen Textilien
in Halberstadt
- ∞ *Maria Ludovica Rosati, Turin*
Compound Treasures:
The Case of the Liturgical Vestments
of Benedict XI in Perugia

9.30 – 11.00 Uhr Parallelsektionen

Reichsfürsten und Magnaten
in Ostmitteleuropa 1300–1450 I

Organisation: Leibniz-Institut für Geschichte und Kultur
des östlichen Europa (GWZO), Leipzig
Leitung: Jiří Fajt, Prag, Christian Forster und
Markus Hörsch, Leipzig
Ort: Paulikloster, Seminarraum I

- ∞ *Robert Born, Leipzig*
Einführung in das Thema
- ∞ *Zsombor Jékely, Budapest*
Aristocratic Patronage
at the Court of King Sigismund of Hungary:
The Case of the Wall Paintings
of Torna/Turňa nad Bodvou
- ∞ *Imre Takács, Budapest*
Between South and North.
Sources and Preferences
of the Hungarian Angevin Court Art
- ∞ *Robert Šimůnek, Prag*
Die Konzeption der niederadeligen Residenzstadt:
Smečno und Nové Město nad Metují
im späten Mittelalter

9.30 – 11.00 Uhr Parallelsektionen

*Armenien und der Christliche Orient:
Netzwerke, Transkulturalität, Periodisierung,
Stilkonzeptionen II*

*Leitung: Christiane Esche-Ramshorn,
Freiburg/Cambridge
Ort: Paulikloster, Seminarraum II*

- ☞ *Patrick Donabedian, Aix-en-Provence*
Observations on the Blind Arcade
in Late Antique and Medieval Architecture
Regarding the Armenian Experience
- ☞ *Inesa Danielyan, Yerevan*
The Art of Momik, the Armenian Architect,
Sculptor, Miniaturist and Scribe:
Connections with Western and Eastern arts
- ☞ *Lusine Sargsyan, Yerevan*
Illustrated story of
John the Baptist and Jesus Christ
in Medieval Art
- ☞ *Levon Chookaszian, Yerevan*
The Art of Cilicia and the Crusaders

11.00 – 11.45 Uhr

Kaffeepause

*gefördert vom Vielfruchthof Domstiftsgut Mötzw
Ort: Paulikloster, unterer Kreuzgang*

11.45 – 13.15 Uhr Parallelsektionen

*Immobil – Mobil?
Bezugsräume bau- und kontextgebundener
Kunstgattungen I*

*Organisation: Berlin-Brandenburgische Akademie der
Wissenschaften – Corpus Vitrearum Medii Aevi.
Arbeitsstelle für Glasmalereiforschung
Leitung: Maria Deiters, Potsdam
Ort: Paulikirche*

- ☞ *Falko Bornschein, Erfurt*
Die mittelalterlichen Glasmalereien
des Erfurter Domchores im Kontext –
Sinnbezüge und Deutungsansätze
- ☞ *Angela Schiffhauer, Zürich/Fribourg*
Zwischen Mobilität und Ortsgebundenheit.
Die Wiederverwendung alter Glasmalereien
in kirchlichen Neubauten
des Mittelalters
- ☞ *Sarah Nienas, Berlin*
Raumgreifende und raumschaffende Aspekte
des Englischen Grüßes von Veit Stoß

11.45 – 13.15 Uhr Parallelsektionen

*Reichsfürsten und Magnaten
in Ostmitteleuropa 1300–1450 II*

*Organisation: Leibniz-Institut für Geschichte und Kultur
des östlichen Europa (GWZO), Leipzig*

*Leitung: Jiří Fajt, Prag, Christian Forster und
Markus Hörsch, Leipzig*

Ort: Paulikloster, Seminarraum I

-
- ☞ *Piotr Pajor, Krakau*
Cracow Reborn.
Urban Planning as
an Instrument of Power
in the 14th Century Central Europe

-
- ☞ *Lothar Schultes, Linz*
Die Hofkunst der Schauenberger

-
- ☞ *Jakub Adamski, Warschau*
Bolko II. von Schweidnitz-Jauer,
Agnes von Habsburg und
die Meisterwerke schlesischer Architektur
der Gotik in Schweidnitz und Striegau.
Über die herzogliche Machtrepräsentation
in der städtischen Kirchenbaukunst

11.45 – 13.15 Uhr Parallelsektionen

*In Search of Crusader Art:
Current Approaches and New Perspectives I*

Leitung: Ioanna Christoforaki, Athen
Ort: Paulikloster, Seminarraum II

-
- ☞ *Ilya Berkovich, München, und Amit Re'em, Jerusalem*
The Cosmatesque Altar
in the Holy Sepulchre and
Other Forms of Western Architectural Ornaments
in the Latin East

-
- ☞ *Megan Boomer, Philadelphia*
Journeying to the Center of Earth:
Rhetorics of Patronage and Practice
at the Church of the Holy Sepulchre

-
- ☞ *Satenik Chookaszian, Yerevan*
Cilician Book Illumination
between Byzantium and the Crusaders
(Gospel no. 9422 of Matenadaran)

-
- ☞ *Rebecca W. Corrie, Lewiston*
To Bring Crusading Home:
Images from Trecento Apulia

14.30 – 16.00 Uhr Parallelsektionen

*Immobil – Mobil?
Bezugsräume bau- und kontextgebundener
Kunstgattungen II*

*Organisation: Berlin-Brandenburgische Akademie der
Wissenschaften – Corpus Vitrearum Medii Aevi.
Arbeitsstelle für Glasmalereiforschung
Leitung: Maria Deiters, Potsdam
Ort: Paulikloster, Seminarraum I*

☞ *Markus Mock, Potsdam*
Handle with care!
Die Exporte der Nürnberger Hirsvogel-Werkstatt

☞ *Marina Beck, Trier/Passau*
Der mobile Künstler?
Künstlerische Austauschprozesse im Zeitalter
zünftig gebundener Handwerkstätigkeit

☞ *Szilard Papp, Budapest*
Wege zwischen Werkstatt, Bestimmungsort,
Fundstelle und Museum.
Die topographische und historische „Mobilität“
des gotischen Skulpturenfonds von Buda

☞ *Christina Wais-Wolf, Wien*
Das Bild vom Mittelalter.
Alte und neue Glasmalerei
im kontextbezogenen Nebeneinander
in der Franzensburg von Laxenburg

14.30 – 16.00 Uhr Parallelsektionen

*In Search of Crusader Art:
Current Approaches and New Perspectives II*

*Leitung: Ioanna Christoforaki, Athen
Ort: Paulikloster, Seminarraum II*

☞ *Şebnem Dönbekci, Istanbul*
Beyond the Visible:
Franciscan Ideologies
in Crusader Constantinople

☞ *Krisztina Ilko, Cambridge*
The Wall Painting Cycle
of Saint Marina
through Crusader Eyes

☞ *Thomas Kaffenberger, Fribourg*
Crusader Revival or Crusader Survival?
On the Afterlife
of Levantine Church Architecture
in Fourteenth-Century Cyprus

☞ *Constantine M. Vapheides, Athen*
Crusader Art:
A Desideratum

14.15 – 15.00 Uhr

Führungen (Teilnahmebeschränkung und Voranmeldung)

- ☞ **Paulikloster**
Leitung: Marcus Cante
Treffpunkt: Paulikirche, innen

- ☞ **Neue Forschungen zur Architektur und Ausstattung der Brandenburger Katharinenkirche um 1400**
Leitung: Dirk Schumann und Peter Knüvener
Treffpunkt: Katharinenkirche, südliches Langhausportal

- ☞ **St. Johannis: aufgegeben, gerettet, neu entdeckt. Von der Ruine zum besonderen Veranstaltungsort. Denkmalpflege mit großartigen Überraschungen**
Leitung: Katrin Witt | *Treffpunkt: Johanniskirche (Westfassade), Johanniskirchplatz*

- ☞ **Textilien aus Ostasien, dem Nahen Osten, Italien und lokaler Herstellung im Brandenburger Domschatz**
Leitung: Evelin Wetter und Geertje Gerhold
Treffpunkt: Westportal Dom

- ☞ **Umgeben von Bildern der Künste und Wissenschaften. Architektur, Bildprogramm und Konservierung der ehemaligen Bibliothek des Brandenburger Domkapitels**
Leitung: Ulrike Heinrichs, Katharina Pick und Olaf Schwienger | *Treffpunkt: Westportal Dom (Dauer: 90 Minuten)*

15.15 – 16.00 Uhr

Führungen (Teilnahmebeschränkung und Voranmeldung)

- ☞ **Neue Forschungen zur Architektur und Ausstattung der Brandenburger Katharinenkirche um 1400**
Leitung: Dirk Schumann und Peter Knüvener
Treffpunkt: Katharinenkirche, südliches Langhausportal

15.15 – 16.00 Uhr (Fortsetzung)

Führungen (Teilnahmebeschränkung und Voranmeldung)

- ☞ **Paulikloster**
Leitung: Marcus Cante
Treffpunkt: Paulikirche, innen

- ☞ **St. Johannis: aufgegeben, gerettet, neu entdeckt. Von der Ruine zum besonderen Veranstaltungsort. Denkmalpflege mit großartigen Überraschungen**
Leitung: Katrin Witt | *Treffpunkt: Johanniskirche (Westfassade), Johanniskirchplatz*

- ☞ **Textilien aus Ostasien, dem Nahen Osten, Italien und lokaler Herstellung im Brandenburger Domschatz**
Leitung: Evelin Wetter und Geertje Gerhold
Treffpunkt: Westportal Dom

16.15 – 17.00 Uhr

Führungen (Teilnahmebeschränkung und Voranmeldung)

- ☞ **Dom. Die Bauphasen des 12. und 13. Jahrhunderts**
Leitung: Jörg Richter und Dietmar Rathert
Treffpunkt: Westportal Dom

- ☞ **Der spätgotische Brandenburger Dom. Umbau und Ausstattung im 15. Jahrhundert**
Leitung: Dirk Schumann und Peter Knüvener
Treffpunkt: Westportal Dom

- ☞ **Umgeben von Bildern der Künste und Wissenschaften. Architektur, Bildprogramm und Konservierung der ehemaligen Bibliothek des Brandenburger Domkapitels**
Leitung: Ulrike Heinrichs, Katharina Pick und Olaf Schwienger | *Treffpunkt: Westportal Dom (Dauer: 90 Minuten)*

17.05 – 18.00 Uhr

Führungen (Teilnahmebeschränkung und Voranmeldung)

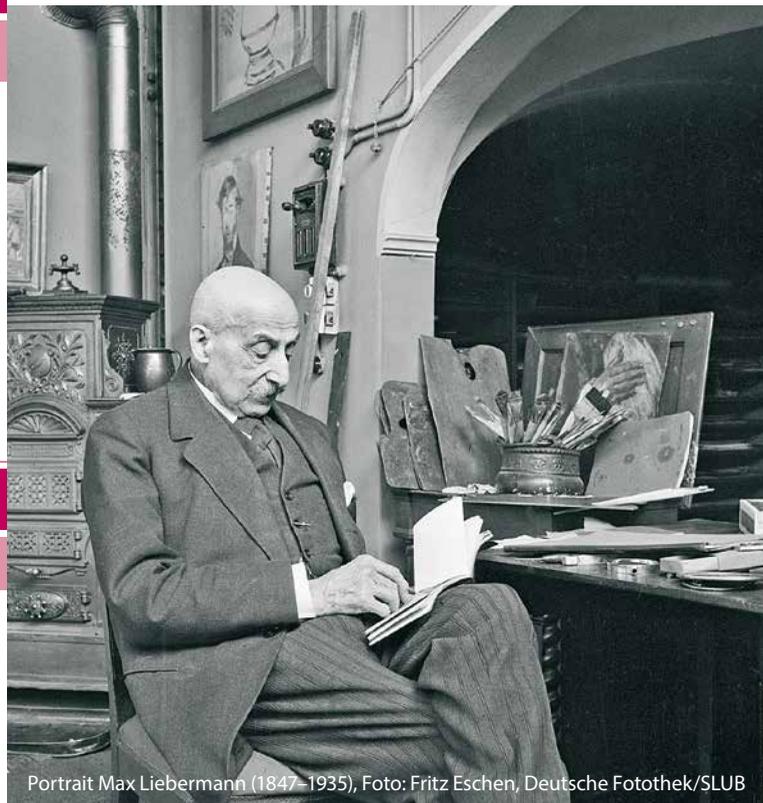
- ☞ **Ausstellung Altlust – 1000 Jahre Nachnutzung**
Leitung: Rüdiger von Schnurbein
Treffpunkt: Westportal Dom
- ☞ **Dom. Die Bauphasen des 12. und 13. Jahrhunderts**
Leitung: Jörg Richter und Dietmar Rathert
Treffpunkt: Westportal Dom (Beginn: 17.15 Uhr)
- ☞ **bis 19.00 Uhr Abendöffnung Brandenburg, Dommuseum**

19.00 Uhr

Abendveranstaltung

Ort: Dom St. Peter und Paul, Brandenburg

- ☞ **Begrüßung und Grußworte**
Cord-Georg Hasselmann, Domkurator
Oberbürgermeisterin Dietlind Tiemann, Brandenburg
an der Havel | Martin Hoernes, Generalsekretär,
Ernst von Siemens Kunststiftung
- ☞ **Orgelspiel**
Marcell Fladerer-Armbrrecht
- ☞ **Festvortrag zum 60. Jahrestag der Gründung der ostdeutschen
Arbeitsstelle des Corpus Vitrearum Medii Aevi, Potsdam**
Madeline Caviness, Boston: The National and
International Significance of Medieval Cultural Heritage:
the History of the CVMA
(Einführung: Maria Deiters, Potsdam)
- ☞ **Anschließend Empfang**
Rahmenprogramm gefördert von der BBAW, der Stadt
Brandenburg, dem International Center of Medieval Art,
New York, sowie dem Domstift Brandenburg



Portrait Max Liebermann (1847–1935), Foto: Fritz Eschen, Deutsche Fotothek/SLUB

Bücher – Bilder – Daten – Dienstleistungen

Wir unterstützen Ihre Forschung! Gestalten Sie mit!

Erfahren Sie mehr über den
Fachinformationsdienst Kunst, Fotografie, Design
auf www.arthistoricum.net.



10.00 – 14.00 Uhr

Ortstermine (Teilnahmebeschränkung und Voranmeldung)

-
- ☞ **Bode-Museum:**
Kunst- und Formentransfer im Mittelalter – Kunsthistorische und technologische Argumente
Leitung: Tobias Kunz
Mit Beiträgen von Julien Chapuis, Cécilia Fluck, Kathrin Mälck, Paul Hofmann, Michael Grandmontagne, Bodo Buczynski, Matthias Weniger, Dieter Köcher
Treffpunkt in der Großen Kuppelhalle (Eingangsbereich) am Fuß des Reiterstandbilds
-
- ☞ **Kunstgewerbemuseum:**
Gegenwärtige Ferne. Der Welfenschatz aus dem Dom zu Braunschweig
Leitung: Lothar Lambacher, Berlin, und Gia Toussaint, Hamburg
- ☞ Regula Schorta, Riggisberg: Die Häupter der Heiligen Walpurgis und Barbara im Welfenschatz und andere textile Schädelhüllen
- ☞ Holger A. Klein, New York: Der Stiftsschatz von St. Blasius in Braunschweig: Zeugnis mittelalterlicher Gedächtniskultur und Zankapfel moderner Restitutionspolitik
- ☞ Susan Marti, Bern: Das „Diptychon von Königsfelden“ (BHM, Inv. 301) und seine Reise von Venedig über Budapest, Wien und Königsfelden bis nach Bern
- ☞ Diskussion vor Originalen
Treffpunkt: Eingangshalle
-
- ☞ **Gemäldegalerie:**
Führungen vor Originalen
- ☞ Jean Fouquet: Das Diptychon von Melun – anlässlich seiner ersten Zusammenführung seit 1937 (Stephan Kemperdick)
- ☞ Katrin Dyballa: Die Erarbeitung des Bestandskatalogs Altniederländischer Malerei
- ☞ Christine Seidel: Bosch und Cranach – kopieren und variieren
Treffpunkt: Eingangshalle der Gemäldegalerie, jeweils links von der Kasse beim Übergang zum Kupferstichkabinett

10.00 – 14.00 Uhr

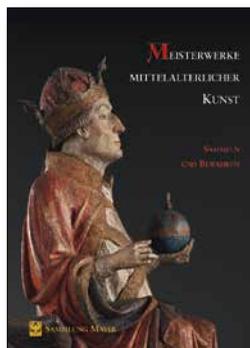
Ortstermine (Teilnahmebeschränkung und Voranmeldung)

-
- ☞ **10.00 – 12.00 Uhr**
Museum für Islamische Kunst:
Transkulturelle Beziehungen, globale Biografien – islamische Kunst? Ein Ausstellungsparcours im Museum für Islamische Kunst Berlin
Leitung: Vera Beyer
Treffpunkt: Besuchereingang des Pergamonmuseums, Staatliche Museen zu Berlin, Museumsinsel, Bodestraße. Bitte beachten Sie die veränderte Eingangssituation zum Pergamonmuseum über den Kolonnadenhof des Neuen Museums
-
- ☞ **10.00 – 11.30 Uhr**
Neues Museum:
Die Darstellung des Mittelalters in der Gesamtkonzeption des Neuen Museums
Leitung: Matthias Wemhoff
Treffpunkt: vor dem Besuchereingang Neues Museum
-
- ☞ **10.00 – 14.00 Uhr**
Staatsbibliothek zu Berlin –
Preußischer Kulturbesitz, Handschriftenabteilung: Medieval Manuscripts at the Staatsbibliothek zu Berlin. The History of a collection / The Diez Albums. Heinrich Friedrich von Diez and his collection of Persianate drawings and miniatures
Leitung: Eef Overgaauw, Friederike Weis und Christoph Rauch, Berlin
Treffpunkt: Bonhoeffer-Büste in der Eingangshalle der Bibliothek



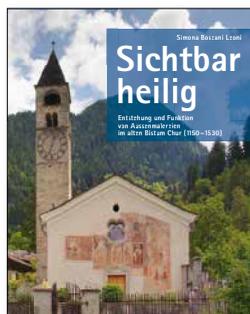
Kunstverlag Josef Fink

Kunstführer | Bücher | Postkarten



Meisterwerke mittelalterlicher Kunst Sammeln und Bewahren

Kuno Erich Mayer (Hrsg.)
312 Seiten, 223 Abb.,
Format 24 x 33 cm,
ISBN 978-3-89870-926-2,
Euro 78,00



Sichtbar heilig Entstehung und Funktion von Aussenmalereien im alten Bistum Chur (1150–1530)

Institut für Kulturforschung
Graubünden (Hrsg.)
Simona Boscani Leoni (Text),
Stephan Kölliker (Fotos)
226 Seiten, 160 Abb.,
Format 19 x 24 cm,
ISBN 978-3-89870-921-7,
Euro 29,80

Kunstverlag Josef Fink
Hauptstraße 102 b
88161 Lindenberg im Allgäu

Telefon (0 83 81) 8 37 21
Telefax (0 83 81) 8 37 49
info@kunstverlag-fink.de

www.kunstverlag-fink.de

ALLGEMEINE INFORMATIONEN FORUM KUNST DES MITTELALTERS

Unterkunft

Wir konnten für Sie begrenzte Sonderkontingente in verschiedenen Hotels in Berlin und Brandenburg in verschiedenen Kategorien vorab reservieren.

Bitte buchen Sie Ihr Hotelzimmer so früh wie möglich!

Nähere Informationen finden Sie unter:

www.mittelalterkongress.de

Reisemöglichkeiten

Wir empfehlen ausdrücklich die Anreise mit der Deutschen Bahn. Am 23.9. wird der 44. Skater-Marathon und am 24.9. der 44. Berlin-Marathon, beide mit einer Route durch die gesamte Innenstadt mit zahlreichen Sperrungen und Verkehrsbehinderungen, stattfinden. Durch eine Kooperation mit der Serviceagentur für Kongress- und Touristikpartner visitBerlin konnten wir für Sie die Möglichkeit zur Buchung eines sehr kostengünstigen Veranstaltungstickets innerhalb Deutschlands (einfache Fahrt mit Zugbindung 49,50€) über die Deutsche Bahn erwirken, welches zusätzlich noch mit einer Bahncard kombinierbar ist. Nähere Informationen dazu bekommen Sie mit der Anmeldebestätigung.

Tagungsorte

Mittwoch, 20. September 2017:

Humboldt Universität zu Berlin, Unter den Linden 6, 10099 Berlin

Donnerstag, 21. September 2017:

Freie Universität Berlin, Henry-Ford-Bau, Garystr. 35–37, 14195 Berlin

Freitag, 22. September 2017:

Archäologisches Landesmuseum Brandenburg im Paulikloster,

Neustädtische Heidestr. 28, 14776 Brandenburg an der Havel

Domstift Brandenburg, 14776 Brandenburg

Tagungsbüro

Isabella Schneider

Kontakt: E-Mail: tagungsbuero@mittelalterkongress.de

*Deutscher Verein für Kunstwissenschaft e.V. · Geschäftsstelle
Berlin · Jebensstraße 2 · 10623 Berlin (siehe Seite 50)*

ENGLISH INFORMATION FORUM MEDIEVAL ART

Registration, Tours and Contact

Registration: Conference fees are due with your registration and have to be deposited until August 15th, 2017 into the bank account of the conference (see p. 48). Participants who live outside the „Single European Payment Area – SEPA“ may use „Paypal“. Please go to the Forum website for further information. If you do not have access to the Internet, please mail or fax the registration form to the conference office. All cancellations must be in writing. Cancellations received on or before 15.08.2017 will be refunded while deducting an administrative fee of 25% of the total sum. There will be no refunds after 15.08.2017. Registration during the conference will be possible at the registration desk.

Tours: On-site visits can be booked in combination with a conference ticket only. Please give a first and a second choice in case a visit is overbooked or must be cancelled.

Contact: Tagungsbüro Forum Kunst des Mittelalters ·
E-Mail: tagungsbuero@mittelalterkongress.de

Accommodation and Transport

Accommodation: We have made arrangements for a limited number of rooms in several hotels in Berlin and Brandenburg. Please book as early as possible. For further information see <http://mittelalterkongress.de/mittelalterkongress/wb/pages/unterkuenfte.php>.

Transport: We strongly recommend that you travel to and from the event by train. On the 23th and 24th of September, the 44th Skater-Marathon and the 44th Berlin-Marathon will be taking place. The runners of both events will be running through the entire inner city, resulting in numerous road closures and traffic restrictions. Other means of transport are likely to result in severe delays. Through our cooperation with the Service Agency for Congress and Tourism „visitBerlin“, we were able to secure the option to offer you the possibility of booking a cost-effective, one-way event ticket for your travel (within Germany) via the Deutsche Bahn. The price of a single-ticket is 49.50 EUR and can be combined with a „Bahncard“. Further information will be provided upon registering for the event.

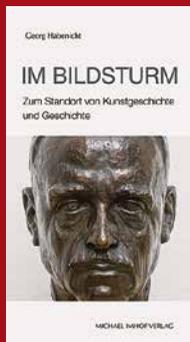
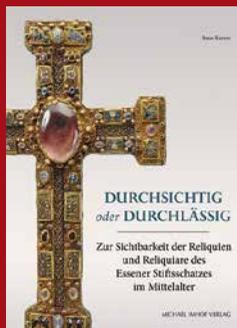


PUBLIKATIONEN ZUR KUNST DES MITTELALTERS:

Evelin Wetter and Frits Scholten (eds)
PRAYER NUTS
Private Devotion and Early Modern Art Collecting
Riggisberger Berichte 22
2017, 236 p., 127 illus.,
paperbound, 23 x 31 cm
ISBN 978-3-905014-64-8
CHF 85.–

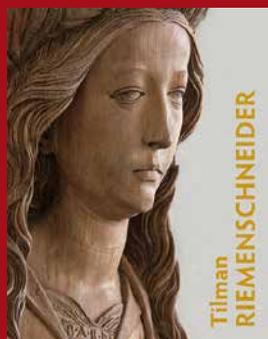
Juliane von Fircks and Regula Schorta (eds)
ORIENTAL SILKS IN MEDIEVAL EUROPE
Riggisberger Berichte 21
2016, 372 p., 227 illus.,
paperbound, 23 x 31 cm
ISBN 978-3-905014-62-4
CHF 85.–

Karel Otavský und Anne E. Wardwell
MITTELALTERLICHE TEXTILIEN II
Zwischen Europa und China
Bestandskatalog
2011, 388 S., 235 Abb.,
leinengeb., 23,5 x 31,5 cm
ISBN 978-3-905014-42-6
CHF 280.–



MICHAEL IMHOF VERLAG

www.imhof-verlag.de



Stettiner Straße 25, D-36100 Petersberg
Tel. 0049 (0)661 2919166-0

INFORMATIONS EN FRANÇAIS FORUM ART MÉDIÉVAL

Inscription, Visites et Contact

Inscription: Les frais d'inscription doivent être réglés par virement bancaire jusqu'au 15 août 2017 au plus tard. Pour s'inscrire connectez-vous au www.mittelalterkongress.de. Faute d'accès à l'internet, remplissez simplement le formulaire d'inscription à la fin du programme et envoyez-le, par fax ou par voie postale. Toute demande d'annulation doit être soumise sous forme écrite. Les demandes parvenues jusqu'au 15 août donnent droit à un remboursement de 25 % des frais d'inscription. Pour toute annulation postérieure au 15 août il n'y aura plus de remboursement. L'inscription pendant la conférence est également possible au bureau d'inscription.

Visites: L'inscription aux visites guidées est uniquement réservée aux personnes dûment inscrites à la conférence. L'inscription préalable aux visites est obligatoire. Il est recommandé de proposer un choix alternatif. Au cas d'annulation de votre visite préférée, votre réservation sera automatiquement reportée sur la visite alternative (sous réserve de places disponibles).

Contact: Tagungsbüro Forum Kunst des Mittelalters ·
E-Mail: tagungsbuero@mittelalterkongress.de

Logement et Transport

Logement: Nous avons négocié des conditions spéciales pour une quantité limitée de chambres d'hôtel dans plusieurs catégories. Pour profiter de ces conditions, veuillez effectuer vos réservations au plus tôt que possible. Pour tout d'autres informations voir aussi: <http://mittelalterkongress.de/mittelalterkongress/wb/pages/unterkuenfte.php>

Transport: Il est fortement recommandé de se déplacer en train ou en avion. Le 23 et 24 septembre le 44e Scater Marathon ainsi que de le 44e Berlin Marathon auront lieu. Etant donné que les parcours traverseront le centre et certains quartiers extérieurs il y a la possibilité de fortes perturbations et retards durant ces journées. – Grâce à notre collaboration avec le Service Agency for Congress and Tourism ‚visitBerlin‘ il est possible de réserver un ticket spécial (un trajet à 49,50 EUR, réservation obligatoire, non échangeable ; sur le réseau du Deutsche Bahn uniquement, combinaison avec la Bahncard possible). D'autres renseignements supplémentaires seront fournis avec votre confirmation d'inscription au congrès.

ANMELDUNG UND KONTAKT FORUM KUNST DES MITTELALTERS

Unterstützen Sie den Deutschen Verein für Kunstwissenschaft e. V. mit Ihrem Beitritt. Für Mitglieder gelten ermäßigte Tagungsgebühren.

Der zu zahlende Tagungsbeitrag wird gemeinsam mit der Anmeldung fällig und ist bis **einschließlich 15. August 2017** auf das Tagungskonto einzuzahlen.

Bitte nutzen Sie das auf der *Webseite (www.mittelalterkongress.de)* bereitgestellte Anmeldeformular zur **Onlineanmeldung**.

Schriftliche Anmeldungen senden Sie bitte an folgende Adresse:

Tagungsbüro Forum Kunst des Mittelalters
E-Mail: tagungsbuero@mittelalterkongress.de
Deutscher Verein für Kunstwissenschaft e. V.
Geschäftsstelle Berlin
Jebensstraße 2
10623 Berlin

Bankverbindung/Bank Account:
Deutscher Verein für Kunstwissenschaft e. V. /
Forum Kunst des Mittelalters ·
Deutsche Bank Berlin
BLZ 100 700 24
Kto.-Nr. 527 009 501
BIC/Swift-Nr. DEUTDE33HAN
IBAN-Nr. DE90 1007 0024 0527 0095 01

TAGUNGSGEBÜHREN FORUM KUNST DES MITTELALTERS

Voranmeldung bis zum 15. August 2017

Mitglieder des Deutschen Vereins für Kunstwissenschaft e. V.	35 €
Reguläre Teilnahme	80 €
Ermäßigungen (nur gegen Nachweis):	
Mitglieder des Verbandes Deutscher Kunsthistoriker e. V.	60 €
Schüler, Studenten, Volontäre und Bezieher von ALG I/II	35 €
Schüler, Studenten, Volontäre und Bezieher von ALG I/II, die Mitglieder des Deutschen Vereins für Kunstwissenschaft e. V. sind	20 €

Die Voranmeldung ist nur gültig bei gleichzeitiger Überweisung der Tagungsgebühr. Stornierungen der Anmeldung müssen schriftlich erfolgen. Bei Abmeldung bis zum 15. August 2017 wird eine Bearbeitungsgebühr von 25% des Gesamtbetrages erhoben. Nach dem 15. August 2017 erfolgt keine Rückerstattung mehr.

Anmeldung nach dem 15. August 2017

Mitglieder des Deutschen Vereins für Kunstwissenschaft e. V.	45 €
Reguläre Teilnahme	100 €
Ermäßigungen (nur gegen Nachweis):	
Mitglieder des Verbandes Deutscher Kunsthistoriker e. V.	80 €
Schüler, Studenten, Volontäre und Bezieher von ALG I/II	60 €
Schüler, Studenten, Volontäre und Bezieher von ALG I/II, die Mitglieder des Deutschen Vereins für Kunstwissenschaft e. V. sind	35 €

Anmeldung während der Tagung (Tageskarten)

Mitglieder des Deutschen Vereins für Kunstwissenschaft e. V.	30 €
Reguläre Teilnahme	40 €
Ermäßigungen (nur gegen Nachweis):	
Mitglieder des Verbandes Deutscher Kunsthistoriker e. V.	35 €
Schüler, Studenten, Volontäre und Bezieher von ALG I/II	20 €

Anmeldungen während der Veranstaltung bitte im Tagungsbüro.

Führungen und Ortstermine

Führungen und Ortstermine können nur zusammen mit einer Tagungsteilnahme gebucht werden. Die Führungen und Ortstermine sind kostenfrei, es ist aber wegen Teilnahmebeschränkung eine vorherige Anmeldung notwendig. Bitte geben Sie mindestens eine Alternative an, sollte eine Führung und/oder Ortstermin wegen geringer Teilnahme ausfallen oder überbucht sein.

DER DEUTSCHE VEREIN FÜR KUNSTWISSENSCHAFT E.V.

Auf Anregung von Wilhelm von Bode, des damaligen Generaldirektors der Berliner Museen, wurde 1908 mit Unterstützung von Friedrich Althoff, Direktor im Preußischen Kulturministerium, und unter Beteiligung aller führenden Fachvertreter in Deutschland, Österreich und der Schweiz der Deutsche Verein für Kunstwissenschaft mit Sitz in Berlin gegründet.

Seither vereint der Verein Kunsthistoriker, Künstler und Kunstfreunde aller Art. Der Deutsche Verein für Kunstwissenschaft trägt durch seine wissenschaftlichen Publikationen seit seiner Gründung entscheidend dazu bei, den Rang der Kunstwissenschaft in Deutschland und im Ausland zu bestimmen. Fast 300 Publikationen hat der Verein inzwischen herausgegeben; viele von ihnen gehören zu den Standardwerken des Faches Kunstgeschichte.

Seit 1934 veröffentlicht der Verein auch die „Zeitschrift des Deutschen Vereins für Kunstwissenschaft“, eines der angesehensten Periodika zur deutschen Kunstgeschichte.

Leistungen, Mitgliedsbeitrag, Kontakt

Jedes Mitglied erhält als kostenlose Gegenleistung für seine ideelle und materielle Unterstützung der Aufgaben und Ziele des Vereins die derzeit einmal jährlich erscheinende „Zeitschrift des Deutschen Vereins für Kunstwissenschaft“ sowie eine Jahresgabe, die eine Künstlermonographie, eine Quellenschrift, eine Monumentenpublikation oder ein Studienband sein kann.

Außerdem gewährt der Verein seinen Mitgliedern einen Nachlass von 20% auf den Ladenpreis für alle vom Deutschen Verein für Kunstwissenschaft herausgegebenen Publikationen.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich 65 €, für Studenten nur 30 € (Versandgebühren werden gesondert berechnet).

Da die Beiträge und Spenden der Mitglieder neben den Zuschüssen der Kulturstiftung der Länder die eigentliche finanzielle Basis für die Arbeit des Vereins liefern, bestimmt die Zahl seiner Mitglieder entscheidend die Leistungsfähigkeit des Vereins.

Deutscher Verein für Kunstwissenschaft e.V.
Geschäftsstelle Berlin · Jebensstraße 2 · 10623 Berlin
Tel.: 030/3139932 (Montag bis Freitag: 8–12 Uhr)
Fax: 030/75632108 · E-Mail: dvfk@alice.com



ANMELDUNG ZUM FORUM KUNST DES MITTELALTERS

Angaben zur Person

Anrede/Titel, Name
Institution
Straße/Hausnr.
PLZ, Ort, Land
Telefon
E-Mail

Mein Name soll in die Teilnehmerliste aufgenommen werden,
die der Tagungsmappe beigelegt wird (Vorname Nachname, Ort):

Ja Nein

Teilnahme am Rahmenprogramm

Ortstermin, Mi., 20.9.2017, 10.00 – 12.30 Uhr

Das Mittelalter in der Metropole

Führungen in Bandenburg an der Havel, Fr., 22.9.2017

- | | | |
|--|--------------------------|--|
| 1. Altstadt. Rathaus/Ordonnanzhaus | <input type="checkbox"/> | 09.30 – 11.00 |
| 2. Paulikloster | <input type="checkbox"/> | 14.15 – 15.00 <input type="checkbox"/> 15.15 – 16.00 |
| 3. Katharinenkirche um 1400 | <input type="checkbox"/> | 14.15 – 15.00 <input type="checkbox"/> 15.15 – 16.00 |
| 4. St. Johannes | <input type="checkbox"/> | 14.15 – 15.00 <input type="checkbox"/> 15.15 – 16.00 |
| 5. Bibliothek d. Brandenb. Domkapitels | <input type="checkbox"/> | 14.15 – 15.45 <input type="checkbox"/> 16.15 – 17.45 |
| 6. Textilien | <input type="checkbox"/> | 14.15 – 15.00 <input type="checkbox"/> 15.15 – 16.00 |
| 7. Dom – Bauphasen | <input type="checkbox"/> | 16.15 – 17.00 <input type="checkbox"/> 17.05 – 18.00 |
| 8. spätgotischer Dom | <input type="checkbox"/> | 16.15 – 17.00 |
| 9. Altluft | <input type="checkbox"/> | 17.05 – 18.00 |

Ortstermine, Sa., 23.9.2017, 10.00 – 14.00 Uhr

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Bode-Museum | <input type="checkbox"/> Gemäldegalerie |
| <input type="checkbox"/> Museum für Islamische Kunst | <input type="checkbox"/> Neues Museum |
| <input type="checkbox"/> Kunstgewerbemuseum: Vorträge | <input type="checkbox"/> Kunstgewerbemus.: Originale |
| <input type="checkbox"/> Staatsbibliothek: Med. Manuscripts | <input type="checkbox"/> Staatsbibliothek: Diez-Alben |

Bitte wählen Sie zwei Ortstermine aus und kennzeichnen Ihre Wahl mit 1 und 2.
Die Plätze für Führungen und Ortstermine werden nach der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen vergeben.



Tagungsgebühren

Voranmeldung bis 15. August 2017

	Betrag	Zwischensumme
Mitglieder des Deutschen Vereins für Kunstwissenschaft e.V.	35,00 €	
Reguläre Teilnahme	80,00 €	
Ermäßigt (siehe S. 49)	60,00 €	
	35,00 €	
	20,00 €	

Anmeldung nach dem 15. August 2017

	Betrag	Zwischensumme
Mitglieder des Deutschen Vereins für Kunstwissenschaft e.V.	45,00 €	
Reguläre Teilnahme	100,00 €	
Ermäßigt (siehe S. 49)	80,00 €	
	60,00 €	
	35,00 €	

Beitritt zum Deutschen Verein für Kunstwissenschaft e. V.

	Betrag	Zwischensumme
Voller Beitrag	65,00 €	
Studierende	30,00 €	
Versand Zeitschrift und Jahresgabe		
Inland	10,00 €	
Europäisches Ausland	40,00 €	
Übersee	60,00 €	

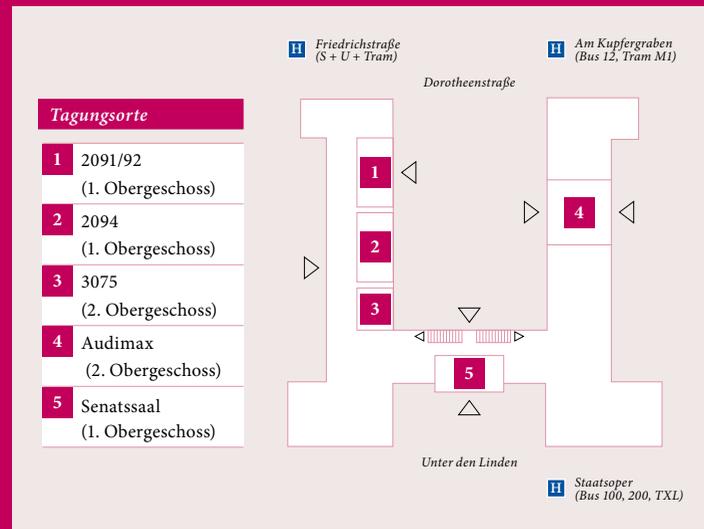
Überwiesener Gesamtbetrag:

- Tagungsteilnahme
- Beitritt zum Deutschen Verein für Kunstwissenschaft e. V.

Ort, Datum, Unterschrift

Die im Programm aufgeführten Bedingungen zur Anmeldung (Gültigkeit der Anmeldung bzw. von Reduzierungen, Termin für Rückerstattungen) habe ich zur Kenntnis genommen.

LAGEPLAN HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN (HU)



LAGEPLAN FREIE UNIVERSITÄT BERLIN (FU)

